



Presse-Information

Volksbank Filder präsentiert gutes Geschäftsergebnis Bilanzsumme steigt auf 776 Millionen Euro

5 **Die Volksbank Filder ist hervorragend aufgestellt. Dies zeigt der Jahresabschluss 2015, den Vorstandssprecher Rainer Spannagel den 129 Vertretern bei der diesjährigen Vertreterversammlung in der Egelseehalle in Neuhausen präsentierte.**

10 „Wir konnten unsere Planungen weitgehend umsetzen und unsere Ziele erreichen“, zeigte sich Spannagel zufrieden. Die Bilanzsumme der Volksbank Filder ist um rund sechs Prozent auf 776 Millionen Euro gewachsen. Die eigenen Geldanlagen bei der DZ Bank wurden aufgrund der Negativzinsen um 30 Millionen Euro abgebaut und in Wertpapiere investiert. Durch die Umschichtungen stieg der bankeigene Wertpapierbestand auf 140 Millionen.

Hohe Kreditnachfrage

15 Die Nachfrage nach Krediten war sehr rege, die Ausleihungen stiegen von 549 auf 579 Millionen Euro, was einer Steigerung von rund 5 Prozent entspricht. „Das niedrige Zinsniveau bietet sich natürlich an um Zinssicherheit für die gesamte Finanzierungslaufzeit abzuschließen“, erläuterte Spannagel. Daher hätten auch die Finanzierungen über den Verbundpartner Bausparkasse Schwäbisch Hall um fünf Millionen Euro zugelegt. Um Zinssicherheit auf 15 oder 20 Jahre zu bekommen arbeitet die Volksbank
20 Filder zudem eng mit den Verbundpartnern R+V Versicherung und den Hypothekenbanken zusammen.

5,5 Prozent Dividende

25 Vom Jahresüberschuss von rund 3,05 Millionen Euro werden rund 561.000 Euro an die Mitglieder ausgeschüttet. Das entspricht einer Dividende von 5,5 Prozent. Die Zahl der Mitglieder hat sich zum Jahresende 2015 um 426 auf 15.829 Mitglieder erhöht. Vorstand Walter Müller informierte über die Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung. „Nach wie vor dominieren bei den Einlagen aufgrund der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank kurzfristige Geldanlagen.“ Der Zinsüberschuss läge mit 18,1 Millionen Euro zwar noch etwas über
30 dem Vorjahr, allerdings lasse die Niedrigzinsphase die Zinsmarge seit 2013 weiter abschmelzen. Ständig steigender Regulierungsbedarf und immer neuen Vorschriften lassen zukünftig höhere Kosten auf die Bank zukommen.

Manfred Alber mit silberner Ehrennadel geehrt und verabschiedet

35 Der seit 20 Jahren im Aufsichtsrat aktive Elektromeister Manfred Alber schied auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus. Wirtschaftsprüfer Lothar Schmid vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband überreichte die silberne Ehrennadel für das lange ehrenamtliche Engagement. Zum Nachfolger wurde der 47-jährige Dieter Schilling aus Sielmingen gewählt. Der begeisterte Tennisspieler und Kirchenchorsänger ist verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet als
40 leitender Angestellter im Finanzwesen.

50



55

60

von links vorne: Ingo Hacker, Dieter Schilling, Manfred Alber, Winfried Mettler, Roland Balz, Christoph Traub, Walter Müller, Gabriele Wille, Christoph Stäbler, Anni Ammerl, Rainer Spannagel, Rainer Bayer, Herbert Köhn
Foto: Sabine Kristen

65

70



75

80

Von links: Rainer Spannagel, Lothar Schmid, Manfred Alber, Walter Müller